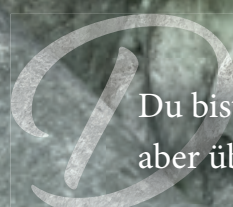




für den Trauerfall



Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber überall, wo wir sind.



Ich glaube,
dass wenn der Tod
unsere Augen schließt,
wir in einem Licht stehn,
von welchem unser Sonnenlicht
nur Schatten ist.

Inhalt

Vorwort	5
Der Waldfriedhof der Stadt Pirmasens	6
Die Friedhöfe der Pirmasenser Vororte	8
Die Bestattungsformen	10
Der Lageplan des Waldfriedhofes	12
Die Bestattungs- & Grabarten	14
Im Todesfall - Bestattungsvorbereitungen	18
Nach der Beisetzung	20
Partnerbetriebe	22
Kontaktdaten	28



Denkmalgeschützte
Grabstätte

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Pirmasens - Garten- und Friedhofsamt
 Konzept & Texte: ars publicandi ©
 Fotos: Rüdiger Buchholz · Uwe Jörg · cc vision · Stadtverwaltung Pirmasens
 Satz & Layout: Uwe Jörg
 Druck: Voro Druck GmbH · Hauptstraße 86 · 66953 Pirmasens
 1. Auflage: September 2021

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder online nur mit schriftlicher Genehmigung der Pressestelle der Stadtverwaltung Pirmasens.



*L*eben und Tod
sind eins,
so wie der Fluss
und das Meer
eins sind.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein geliebter Mensch stirbt – und die Trauernden bleiben in ihrem Schmerz zurück. Diese Situation ist für niemanden so einfach zu bewältigen. Noch weniger mag man sich im Vorfeld damit beschäftigen, was nach dem Tod eines Angehörigen zu tun ist. Doch gilt es in solchen Fällen, inmitten der persönlichen Trauer notwendige Formalitäten zu beachten und sehr kurzfristig Entscheidungen zu treffen.

In dieser Broschüre haben wir Ihnen daher die wichtigsten Informationen als erste Orientierung nach einem Trauerfall zusammengestellt. Aber auch schon zu Lebzeiten bietet sie Ihnen wertvolle Handreichungen insbesondere zum Thema Bestattungsarten auf den Friedhöfen im Pirmasenser Stadtgebiet.

In der Verbindung von Tradition und Moderne reichen sie von klassischen Erd- und Urnengräbern bis zur neuen, pflegeorientierten Form eines Memoriam-Gartens.

Zugleich sollte nicht vergessen werden, dass ein Friedhof immer auch eine wichtige und schützenswerte Stütze des kommunalen Lebens verkörpert. Denn er ist nicht nur ein Ort der Trauer, sondern genauso ein Platz zur Ruhe und Erholung von der Hektik und dem Stress des Alltags.

Mit sorgfältig gepflegten Grünanlagen, einem reichen Baumbestand und zahlreichen Blumen lädt insbesondere der Waldfriedhof Pirmasens zu jeder Jahreszeit ein zum Spaziergehen und Verweilen. Naturnah und gleichzeitig leicht zu erreichen präsentiert er sich aus städtebaulicher Sicht mit seinen kostbaren denkmalgeschützten Grabmalen zudem als wahres wie bewahrenswertes Kleinod.

Ich hoffe sehr, dass wir Ihnen mit diesem Ratgeber im Trauerfall weiterhelfen können und Ihnen gleichzeitig den Friedhof auch als heilsamen Ort der Ruhe inmitten der Natur nahebringen.

Für Ihre Fragen steht Ihnen das Team des Garten- und Friedhofsamts jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzlichst

Ihr

Michael Maas

Bürgermeister der Stadt Pirmasens



Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich lebe in euch und gehe durch eure Träume.



Der Waldfriedhof

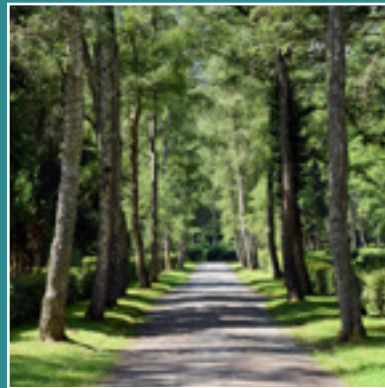
der Stadt Pirmasens

*Inmitten der schönen Naturlandschaft des Pfälzerwalds
und doch gut erreichbar in nächster Nähe der Stadt gelegen:
Der Waldfriedhof Pirmasens ist ein ganz besonderer Ort
der Stille, Besinnung und Einkehr.*

Seine Geschichte reicht zurück bis in die frühen 1920er Jahre. Der zentrumsnahe Alte Friedhof stieß damals an die Grenzen seiner Kapazitäten. Daher fiel die Entscheidung, vor den Toren der Stadt eine neue, deutlich größere Friedhofsanlage zu errichten. 1923 begann die Planung in den vorhandenen Wald. Die Eröffnung fand schließlich im Jahr 1924 statt – im selben Jahr wurde als Erster überhaupt der Städtische Oberbaurat Adalbert Meyer dort bestattet, der Erbauer bzw. Planer der Anlage. Mit dem „Israelitischen Friedhof“ sollte schon 1927 die jüdische Abteilung des Waldfriedhofs folgen.

In Art und Bestand gilt der Waldfriedhof Pirmasens mit seiner 1980 generalsanierten Leichenhalle landesweit als außergewöhnlich und einzigartig. Die großzügige naturnahe Anlage verbindet eindrucksvoll historische Grabmale und vielfältige moderne Bestattungsformen.

Der Eingangsbereich des Friedhofs wird geprägt durch die Architektur der Aussegnungshalle; deren Kuppel schmückt ein Deckenfresko des Kaiserslauterer Künstlers Adolf Schaurer.



Als beeindruckender Landschaftsgarten bietet der Waldfriedhof Pirmasens einen Lebensraum für verschiedenste Pflanzen- und Tierarten. Die Anlage verfügt über ein übersichtliches Wegenetz und bindet zugleich die Baum- und Heckenbepflanzung behutsam in die Naturlandschaft und ihre erhaltenen Felsformationen ein. Für eine gute Orientierung der Besucher sorgt das monumentale Hochkreuz, das auch die Weite der Landschaft unterstreicht.

Der Waldfriedhof ist mit seinen Anlagen als Zone im Verzeichnis der Kulturdenkmäler des Landes Rheinland-Pfalz eingetragen. Weit über 65 Grabmale aus dem 20. Jahrhundert geben Zeugnis handwerklich-künstlerischen Schaffens. Gleichzeitig halten sie die Erinnerung wach an Menschen, die die Entwicklung der Stadt maßgeblich mitgestaltet haben, so zum Beispiel bekannte Schuhfabrikantenfamilien.

Gut zu wissen: Der Friedhof kann zurzeit über vier Zufahrten erreicht werden, an deren Eingängen jeweils ausreichend Parkplätze für Trauergäste und Friedhofsbesucher zur Verfügung stehen. Zugleich ist er auch in das städtische Busverkehrsnetz eingebunden.



Die Friedhöfe

der Pirmasenser Vororte

Friedhof	Straße	Pl.-Nr.	Fläche	Gräber	Bestat- tungen jährlich Ø	Nutzungsrechte an den Grabstätten					
						Reihengrab		Wahlgrab		Ruhefristen	
						Erd- bestattung	Feuer- bestattung	Erd- bestattung	Feuer- bestattung	Erd- bestattung	Feuer- bestattung
Ruhbank	Kanzelstraße	7735 · 7736/1 7737 · 7822/7	20.904 m ²	640	35	25 Jahre	15 Jahre	30 Jahre	25 Jahre	25 Jahre	15 Jahre
Fehrbach	Tiroler Straße / Andreas-Hofer-Str. / Karl-Mattheis-Platz	176/3 · 184 265/1	8.396 m ²	547	16	40 Jahre	15 Jahre	40 Jahre	25 Jahre	40 Jahre	15 Jahre
Hengsberg	Am Neuberg / Fehrbacher Straße	521/56	3.905 m ²	133	6	25 Jahre	15 Jahre	30 Jahre	25 Jahre	25 Jahre	15 Jahre
Winzeln	Gersbacher Straße	733 · 732/1	14.227 m ²	868	41	30 oder 40 Jahre	15 Jahre	30 oder 40 Jahre	25 Jahre	30 oder 40 Jahre	15 Jahre
Gersbach Alter Friedhof	Windsberger Straße	2.477	2.480 m ²	235	—	30 oder 40 Jahre	15 Jahre	30 oder 40 Jahre	25 Jahre	30 oder 40 Jahre	15 Jahre
Gersbach Neuer Friedhof	Eichelsbacher Straße	1812/15	14.264 m ²	308	20	30 oder 40 Jahre	15 Jahre	30 oder 40 Jahre	25 Jahre	30 oder 40 Jahre	15 Jahre
Windsberg	Hochwaldstraße	403 · 405 406	8.203 m ²	350	9	25 Jahre	15 Jahre	30 Jahre	25 Jahre	25 Jahre	15 Jahre
Erlenbrunn	Zollstockstraße	179/4 · 202/1	10.253 m ²	624	23	20 Jahre	15 Jahre	30 Jahre	25 Jahre	20 Jahre	15 Jahre
Nieder- simten	Finsterbachstraße	478/1 479 · 482 971 · 975	17.324 m ²	661	13	20 Jahre	15 Jahre	30 Jahre	25 Jahre	20 Jahre	15 Jahre

Abfallsammelsystem und Wasserstellen

Für die Versorgung der Grabbpflanzen mit Wasser stehen auf jedem Friedhof mehrere Wasserstellen sowie Gießkannen zur Verfügung. Zu beachten ist, dass die Wasserleitungen in der kalten Jahreszeit,

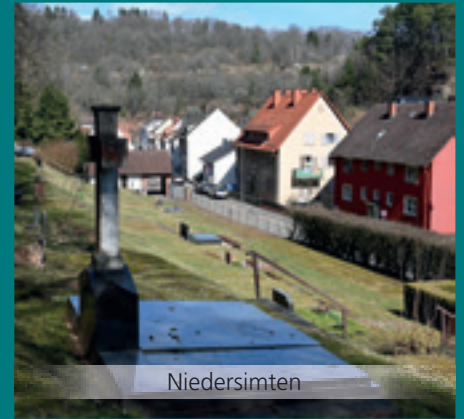
das heißt zwischen November und Ostern, zum Schutz der Rohre abgestellt werden. Zur getrennten Entsorgung von verrottbaren und nicht verrottbaren Abfällen gibt es jeweils ausreichend Abfallkörbe.



Gersbach



Windsberg

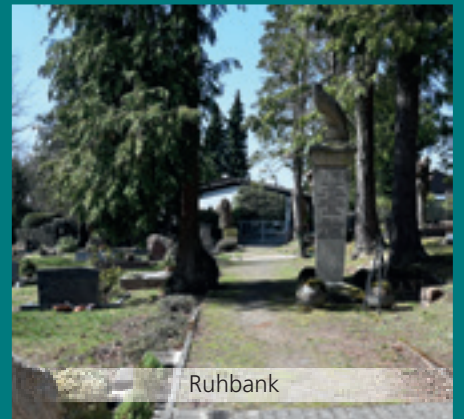


Niedersimten

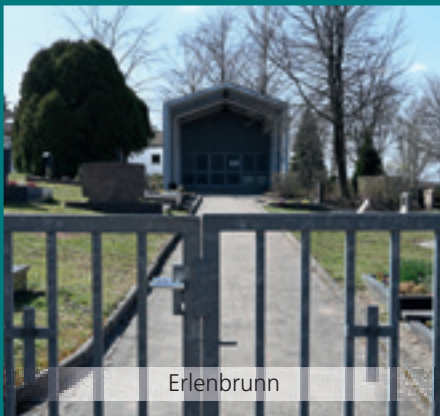


Hengsberg

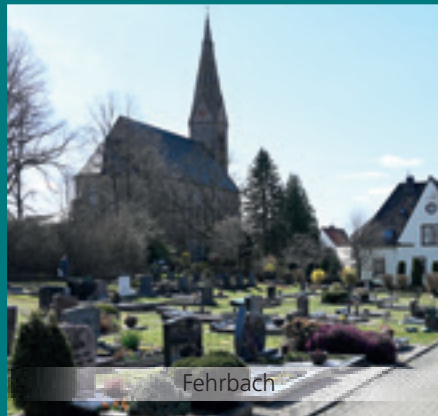
Mit Bäumen, Blumen und Wiesenflächen sind auch die Friedhöfe der Pirmasenser Vororte hübsch angelegt. Jeder verfügt zudem über Bänke zur Erholung und Ruhe sowie als Treffpunkt zum Austausch mit anderen Friedhofsbesuchern. Es sind sowohl Erd- und Urnenbestattungen als auch Bestattungen auf einem Rasenfeld möglich.



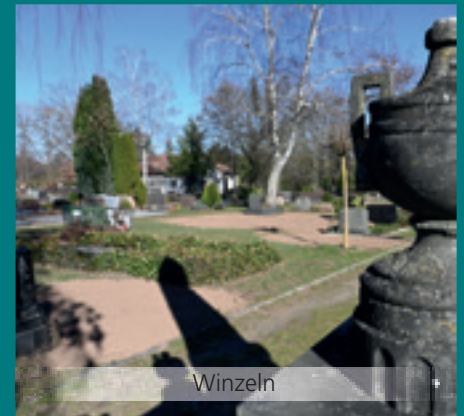
Ruhbank



Erlenbrunn



Fehrbach



Winzeln



Die Bestattungsformen

auf dem Waldfriedhof Pirmasenser



In den vergangenen Jahren hat die Bestattungskultur mit ihren Gestaltungs- und Nutzungsarten einen nicht mehr zu übersehenden Wandel mitgemacht. Gab es früher noch nahezu ausschließlich Erd- und Urnenbestattungen in klassischer Form, so geht heute der Trend zu modernen kleineren und pflegeleichten Grabstätten. Dies gilt auch und gerade auf dem Waldfriedhof Pirmasens: Mit dem 2021 beschlossenen Zukunftskonzept soll dem Wandel und den Bedürfnissen der Pirmasenser Bürger Rechnung getragen werden. So sind beispielsweise Bestattungen auf Rasenfeldern möglich. Ganz besonders naturnah gestaltet sich die Beisetzung in einem Baumgrab. Als wertvolle Ergänzung bereits vorhandener Baumbestände trägt diese Art der Bestattung zum Klimaschutz bei und erhält zugleich wichtigen Lebensraum für die artenreiche Tierwelt des Pfälzerwalds. Die modernste und gestalterisch hochwertigste Beisetzungsform ist der Memoriam-Garten, der von professionellen Gärtnern gepflegt wird.

Darüber hinaus verfügt der Waldfriedhof mit dem Sternenfeld über eine eigene Gedenkstätte für tot- und fehlgeborene Kinder sowie über ein muslimisches Grabfeld.

Bei der Wahl der Bestattungsform sollten in jedem Fall die Wünsche der Verstorbenen berücksichtigt werden, sofern sie diese zuvor explizit und in rechtlich bindender Weise geäußert haben, etwa in einem Testament. Fehlt es an einer konkreten Aussage, entscheiden die Angehörigen, wie zu verfahren ist. Hierbei geht der Wille des lebenden Ehegatten vor dem aller Verwandten – gibt es keinen, treffen die Kinder oder ihre Ehegatten die Entscheidung noch vor den übrigen Verwandten. Der Wille näherer geht dem entfernterer Verwandter oder eines Verlobten vor.



Für alle mit der Bestattung zusammenhängenden Friedhofsangelegenheiten ist die Friedhofsverwaltung Pirmasens zuständig. Das Team informiert gern persönlich zu den verschiedenen Bestattungsarten, die Gestaltung von Grabmälern und -einfassungen sowie zu den Friedhofsgebühren.



D

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir Abschied nehmen.

Albert Schweitzer

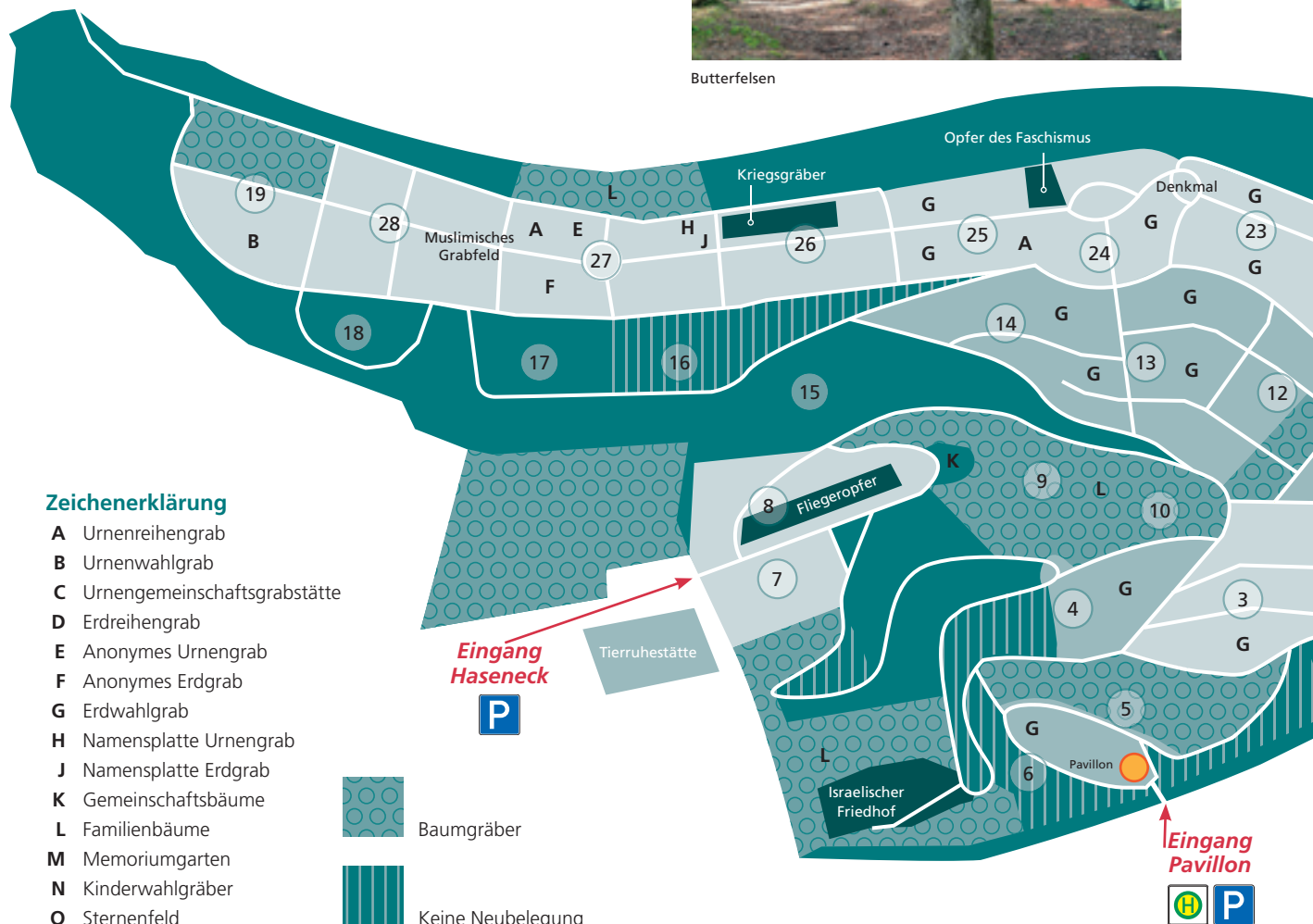


Der Lageplan

des Waldfriedhofs Pirmasens



Butterfelsen



Zeichenerklärung

- A Urnenreihengrab
- B Urnenwahlgrab
- C Urnengemeinschaftsgrabstätte
- D Erdreihengrab
- E Anonymes Urnengrab
- F Anonymes Erdgrab
- G Erdwahlgrab
- H Namensplatte Urnengrab
- J Namensplatte Erdgrab
- K Gemeinschaftsbäume
- L Familienbäume
- M Memoriumgarten
- N Kinderwahlgräber
- O Sternengrab



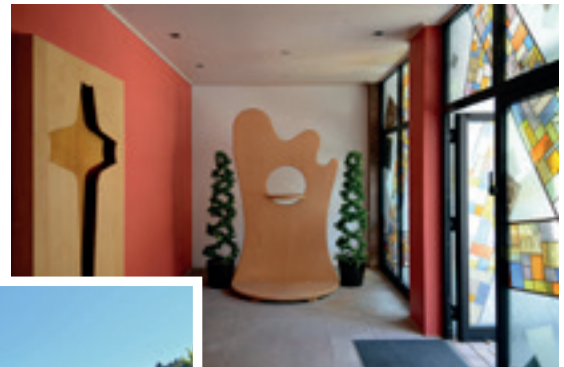
Baumgräber



Keine Neuebelegung



Erdgrabfeld



Raum der Stille



Aussegnungshalle



Kriegsgräber

Daten & Fakten

Plannummer	6458/6
Fläche in qm	406.293
Gräber	ca. 14.000
Bestattungen pro Jahr	Ø 497



Die Bestattungs- und Grabarten

auf dem Waldfriedhof Pirmasens,
den Vorortfriedhöfen und dem Friedhof Ruhbank

Erdwahlgräber

Erdwahlgräber sind die gängigste Form der Grabauswahl, da sie die Möglichkeit zur Beisetzung mehrerer Personen bieten. In Wahlgrabstätten können sowohl Sarg- als auch Urnenbestattungen durchgeführt werden und dies ein- oder mehrstellig. Sie sind jederzeit verlängerbar. Die Nutzungszeit beim Ersterwerb beträgt je nach Bodenbeschaffenheit 30 bzw. 40 Jahre.

In einem Rasenfeld auf dem Waldfriedhof ist auch eine Erdwahlgrabstätte mit einer Namensplatte (zum Erwerb) im Angebot. Die Namensplatte aus Bronze muss auf einer polierten Granitplatte vom Typ Himalaya befestigt werden (Kanten gefasst 50x50x8 cm), diese setzt die Friedhofsverwaltung auf die Grabstätte. Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung übernehmen auch die Pflege des Grabfelds.

Reihengräber für Sargbestattung

Reihengräber werden nur auf die Dauer der Ruhefrist des Verstorbenen gekauft. Sie sind nicht verlängerbar und es ist lediglich eine Belegung möglich. Die Grabgröße beträgt 220 x 80 cm.

Anonymes Erdgrabfeld

Diese Grabart bietet ausschließlich der Waldfriedhof, sie wird ebenfalls nur auf die Dauer der Ruhefrist gekauft; diese beträgt 20 Jahre. Sie ist nicht verlängerbar und es ist lediglich eine Belegung möglich.

Aufgrund der anonymen Bestattung gibt es eine zentrale Ablagestelle für Blumen, Kerzen usw. Das Grabfeld ist als Rasenfläche angelegt, die die Friedhofsverwaltung pflegt.

Kinderwahlgräber

In dieser Grabart kann ein Kindersarg beigesetzt werden. Die Grabstätte ist jederzeit verlängerbar, die Nutzungszeit beim Ersterwerb beträgt 15 Jahre.



Das Sternenfeld

Das Sternenfeld ist eine besondere Ruhestätte für fehl- und totgeborene Kinder, die nur der Waldfriedhof anbietet. Hier können Kinder ihre letzte Ruhe finden, die sterben, bevor sie geboren wurden und nicht der Bestattungspflicht unterliegen. Bis zu zweimal im Jahr kann eine gemeinsame Urnenbeisetzung stattfinden.

Das muslimische Grabfeld

Auf dem Waldfriedhof befindet sich ein nach Mekka ausgerichtetes Grabfeld für Verstorbene muslimischen Glaubens. Die Grabstätten werden gemäß den Richtlinien der Friedhofssatzung vergeben.



Urnenwahlgräber

Urnenwahlgräber sind Grabstätten, in denen bis zu vier Urnen beigesetzt werden können; die Grabgröße beträgt 1x1 m. Sie sind jederzeit verlängerbar. Die Nutzungszeit beim Ersterwerb beträgt 25 Jahre, die Ruhefrist auf allen Friedhöfen 15 Jahre. In einem Rasenfeld auf dem Waldfriedhof ist auch ein Urnengrab mit einer Namensplatte (zum Erwerb) im Angebot.

Die Namensplatte aus Bronze muss auf einer polierten Granitplatte vom Typ Himalaya befestigt werden (Kanten gefasst 50x50x8 cm), diese setzt die Friedhofsverwaltung auf die Grabstätte. Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung übernehmen auch die Pflege des Grabfelds.

Bei den Grabgemeinschaftsanlagen, zum Beispiel den Ruhegemeinschaften und im Memoriam-Garten, mit privatrechtlichem Dauergrabpflege-Vertrag beträgt die Grabgröße 50 cm x 1 m; es können nur zwei Urnen beigesetzt werden.

Urnenreihengrabstätte mit Namensplatte

Diese Grabart bietet nur der Waldfriedhof an. Sie wird ebenfalls auf die Dauer der Ruhefrist gekauft (15 Jahre) und ist nicht verlängerbar. Zudem ist lediglich eine Belegung möglich. Im Unterschied zum normalen Reihengrab muss der Nutzungsberechtigte eine einheitliche, vom Friedhofsamt vorgeschriebene Granitplatte mit Bronzetafel an der Grabstätte erwerben, die die Friedhofsverwaltung setzt. Die Pflege des Grabfelds übernimmt ebenfalls die Friedhofsverwaltung.

Reihengräber für Urnenbestattungen

Reihengräber werden auf die Dauer der Ruhefrist des Verstorbenen gekauft (15 Jahre). Sie sind nicht verlängerbar und es ist nur eine Belegung möglich. Die Grabgröße beträgt 50 x 50 cm.

Anonymes Urnengrabfeld

Diese Grabart bietet ausschließlich der Waldfriedhof, sie wird ebenfalls auf die Dauer der Ruhefrist gekauft, die 15 Jahre beträgt. Sie ist nicht verlängerbar und es ist nur eine Belegung möglich.

Aufgrund der anonymen Bestattung gibt es eine zentrale Ablagestelle für Blumen, Kerzen usw. Das Grabfeld ist als Rasenfläche angelegt, die die Friedhofsverwaltung pflegt.

Urnenbeisetzung in einem Rasenfeld auf den Vorortfriedhöfen und dem Friedhof Ruhbank

Die Vorortfriedhöfe und der Friedhof Ruhbank bieten als alternative Bestattungsform Urnenreihengräber in Rasenflächen ohne Beschriftung bzw. Urnenwahlgräber mit einem versenkbaren Namensstein (zum Erwerb) aus rotem Sandstein in einer Größe von 30 x 40 x 7 cm in Rasenflächen an. Die Namensplatte wird von der Friedhofsverwaltung gesetzt.

Bei Bestattungen in Rasengrabfeldern und Baumgräbern ist eine Gestaltung der Grabstelle insbesondere durch Anbringen von Grabschmuck oder Grabmalen sowie Anpflanzungen untersagt. Im Fall von Zuwiderhandlungen räumt die Friedhofsverwaltung die unzulässig angebrachten oder aufgestellten Gegenstände ab.

*Eine besonders naturnahe Bestattung
bietet der Waldfriedhof mit der*
Baumbestattung
in zwei verschiedenen Formen.

Familienbaumgrab

Das Familienbaumgrab ist eine Urnenwahlgrabstätte. Dabei wird unterschieden zwischen Familienbaumgräbern für ein bis zwei Urnen oder ein bis vier Urnen.

Der Nutzungsberechtigte muss beim Erwerb bestimmen, aus wie vielen Grabstellen – also zwei oder vier – die Baumgrabstätte bestehen soll. Da es sich um eine Wahlgrabstätte handelt, kann er dann den Familienbaum im angebotenen Grabfeld frei auswählen.

Die Grabstätte wird beim Ersterwerb zunächst auf die Nutzungszeit von 25 Jahren vergeben.

Jede weitere Beisetzung setzt voraus, dass die Ruhezeit der Urnenbestattung von 15 Jahren durch die Nutzungszeit der Grabstätte gewährleistet wird. Ansonsten ist das Nutzungsrecht mit der Urnenbeisetzung auf die Mindestlaufzeit von 15 Jahren aufzustocken.

Im Gegensatz zu sonstigen üblichen Friedwäldern und Ruheforsten erlaubt der Waldfriedhof Pirmasens eine Grabgestaltung in Form einer kleinen roten Sandsteinplatte (zum Erwerb); die Maße betragen 30 cm Länge, 40 cm Breite und 7 cm Stärke. Für das Errichten eines solchen Kissens ist eine Grabmalgenehmigung durch die Friedhofsverwaltung erforderlich, die wegen der Verkehrssicherungspflicht auch die genaue Platzierung am Baum bestimmt und die Platte setzt.

Das Aufstellen weiterer Grabmale, die Verwendung anderer Materialien als Sandstein, Anpflanzungen am Baum oder im Hang sowie das Anbringen von Grabschmuck sind untersagt und stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Die Pflege der Grabstätte, die Überwachung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit in der Abteilung sowie Standfestigkeit der Bäume – insbesondere Baumkontrollen – erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Sie entscheidet auch ausschließlich über den Zeitpunkt der Kontrollen und den Umfang der etwaigen erforderlichen Rückschnitten am Baum.



Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.

Gemeinschaftsbaumgrab

Das Gemeinschaftsbaumgrab ist eine Urnenreihengrabstätte, daher besteht grundsätzlich kein Wahlrecht – die Zuteilung der Bäume erfolgt der Reihe nach.

Die Friedhofsverwaltung bestimmt, dass an den Gemeinschaftsbäumen mehrere Grabstellen für Urnenbeisetzungen bestehen. Eine dieser Grabstellen wird für die Beisetzung und auf die Dauer von 15 Jahren zugeteilt; es besteht keine Möglichkeit zur Verlängerung der Nutzungszeit.

Die übrigen Grabstellen werden der Reihe nach für andere/fremde Beisetzungen angeboten und belegt.

Eine Gestaltung der Grabstelle, insbesondere durch Anbringen von Grabschmuck oder Grabmalen (Schriftkissen), sowie Anpflanzungen am Baum sind strengstens untersagt und stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Die Pflege der Grabstätte sowie die Überwachung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit in der Abteilung sowie Standfestigkeit der Bäume – insbesondere Baumkontrollen – erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Sie entscheidet auch ausschließlich über den Zeitpunkt der Kontrollen sowie den Umfang der etwaigen erforderlichen Rückschnitten am Baum.

Memoriam-Garten



Der Memoriam-Garten ist ein gärtnerbetreutes Grabfeld, das Urnen- und Sargbestattungen aufnehmen kann. Der Erwerb einer Grabstelle im Memoriam-Garten beinhaltet daher automatisch die Dauergrabpflege für die jeweilige Laufzeit eines Grabes – dies entlastet die Hinterbliebenen, die trotzdem einen schönen Platz zur Ruhe und Trauer haben. Gedenkplatten oder -stelen bieten zudem die Möglichkeit, an die Namen von Verstorbenen zu erinnern.



Im Todesfall

Bestattungsvorbereitungen

Ob der Tod eines Angehörigen unerwartet eintritt oder absehbar war: Trotz ihrer Trauer über den Verlust eines nahestehenden Menschen stehen die Hinterbliebenen vor der Aufgabe, kurzfristig verschiedene Angelegenheiten zu erledigen – direkt nach Eintritt des Todesfalls wie auch danach.

Angehörige wissen häufig nicht, was genau zu tun ist. Die nachfolgende Übersicht bietet einen ersten Überblick, welche Vorbereitungen für eine Bestattung möglicherweise getroffen werden müssen. Je nach Absprache kann eine Vielzahl dieser Aufgaben ein qualifiziertes Bestattungsunternehmen übernehmen.

Im Todesfall	Bestattungsunternehmen auswählen und beauftragen	Abstimmung zwischen Bestattungsunternehmen und Friedhofsverwaltung	Abstimmung durch das Bestattungsunternehmen
1	2	3	4
Benachrichtigung des Arztes • Totenschein	Bestattungsunternehmen • Leistungsumfang definieren • Sarg und Sargausstattung • Überführung	Friedhofsverwaltung - Grabart bestimmen • neues Grab oder • vorhandenes Grab verlängern	Druckerei • Karten zur Bestattung
Angehörige benachrichtigen • evtl. Hilfe erbitten	Standesamt • Sterbeurkunde	Friedhofsverwaltung • Zeitpunkt der Bestattung	Tageszeitung • Todesanzeige aufgeben
		Friedhofsverwaltung • Zeitpunkt der Bestattung	Gaststätte • Reservierung
		Abstimmung der Trauerfeier • Pfarrer Trauerredner • musikalische Umrahmung	Blumengeschäft • Kranz Kransschleifen • Grabstrauß Sarggesteck
		Friedhofsverwaltung - Vor der Bestattung • evtl. die Aufbahrung des Verstorbenen festlegen	Pfarrer Nichtkonfessioneller Redner • Besuch zur Traueransprache

Anzeige des Sterbefalls beim Standesamt

Jeder Sterbefall ist in Pirmasens spätestens am dritten auf den Todestag folgenden Werktag dem zuständigen Standesamt mündlich mitzuteilen. Das Standesamt übernimmt auch die Beurkundungen des Sterbefalls etwa für die Bestattung und ihre Vorbereitung (beispielsweise die Einsargung und Überführung) sowie für die Nachlassabwicklung. Auch für die Inanspruchnahme gesetzlicher oder privater Versicherungsleistungen ist eine Sterbeurkunde notwendig.

Ist der Tod in einem Krankenhaus, einem Alten- oder Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung eingetreten, kümmert sich die dortige Verwaltung um die schriftliche Anzeige.

Bei Sterbefällen außerhalb dieser Einrichtungen muss ein Arzt die Todesbescheinigung ausstellen und ein Angehöriger den Tod mündlich beim Standesamt anzeigen. Dies kann gegebenenfalls auch ein Bestatter mitübernehmen, dessen Beauftragung ohnehin erforderlich ist für den Transport zur Leichenhalle.

Die Bestattung

Für Kirchenmitglieder führen die jeweiligen Geistlichen die Beerdigung durch. Zuständig ist das Pfarramt des jeweiligen Bezirks – dies ermittelt gegebenenfalls auch das Bestattungsunternehmen bzw. die gewählte islamische Gemeinde. In einem Gesprächstermin können die Hinterbliebenen mit den Verantwortlichen den genauen Ablauf des Beerdigungsgottesdienstes sowie Vereinbarungen für ein späteres Gedenken im Rahmen einer Messe besprechen.

Religionsfreie, weltliche Begräbnisse können ganz individuell gestaltet werden, entweder durch die Angehörigen selbst oder mit einem vorab gewählten Trauerredner. Sofern es keine persönlichen Empfehlungen etwa von Freunden oder Verwandten gibt, sind bei der Suche nach einem freien Trauerredner gern die Bestattungsunternehmen behilflich.

Das Standesamt der Stadt Pirmasens und ihrer Ortsbezirke befindet sich im ...

Bürger-Service-Center

Exerzierplatzstraße 3 · 66953 Pirmasens
Telefon: 06331 84-2904 · Telefax: 06331 84-2901
E-Mail: standesamt@pirmasens.de
Internet: www.pirmasens.de



Adressen in Pirmasens ...

Evangelische Kirche:

- *Protestantisches Kirchengemeindeamt*
Dankelsbachstraße 64
Telefon: 06331 24190

Römisch-katholische Kirche:

- *Katholischer Pfarrverband*
Unterer Sommerwaldweg 44
Telefon: 06331 99772

Muslimische Gemeinschaften:

- *Islamisches Kulturzentrum Pirmasens e. V.*
Herzogstraße 21
Telefon: 06331 76544
- *DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Pirmasens e. V.*
Exerzierplatzstraße 14
Telefon: 06331 5081367
- *Das Islamische Zentrum Pirmasens e. V.*
Hauptstraße 34
Mail: das.islamische.zentrum.ps@gmail.com

Nach der Beisetzung

Nach der Beisetzung sind weitere Angelegenheiten, Behördengänge und Formalitäten zu erledigen, je nach Lebenssituation des Verstorbenen. Wichtig ist es außerdem, die Ansprüche der Hinterbliebenen zu klären. All dies dauert natürlich, daher sollten Berufstätige nicht zögern, den Arbeitgeber um Sonderurlaub zu bitten – teilweise werden mehrere Tage genehmigt.

Um nichts zu übersehen, bietet es sich an, einen eigenen Ordner für sämtliche wichtigen Dokumente anzulegen. Auf diese Weise hat man bei Nachfragen alles stets schnell zur Hand.

Zu den Aufgaben zählt es unter anderem, mit der Krankenkasse oder Sterbekasse und sonstigen privaten Versicherungen fristgerecht abzurechnen sowie die Bank(en) zu benachrichtigen. Wichtig zu wissen: Gibt es eine Lebensversicherung, so muss man die Versicherung in der Regel innerhalb von 24 bis 72 Stunden informieren. Die Rente bzw. die Beamtenversorgung und Zusatzversicherung, gegebenenfalls auch Witwen- oder Waisenrente müssen beantragt werden. Zur Beantragung des Erbscheins und für die Eröffnung des Testaments sind entsprechend das Nachlassgericht, ein Notar, Rechtsanwalt oder Steuerberater einzuschalten, auch hinsichtlich der Klärung von Verpflichtungen und Ansprüchen gegenüber Dritten. War der Verstorbene berufstätig, sollte der Arbeitgeber informiert bzw. das Gewerbe abgemeldet werden.

Konkret sollten die Hinterbliebenen darüber hinaus Rechnungen zusammenstellen, prüfen und begleichen. Ganz wichtig ist die Kündigung der Wohnung inklusive der Regelung der Übernahme. Rund um die Wohnung müssen Gas und Wasser, eventuell Zeitung und Telefon abbestellt, die Post benachrichtigt und Energielieferungen gekündigt werden. Ab- oder umzumelden sind außerdem das Auto und die Kfz-Versicherung ebenso wie Mitgliedschaften und Abonnements. Nicht zuletzt sollten auch die Grabpflege und Grabbetreuung sichergestellt werden.



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine neue Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Antoine de Saint-Exupéry

Trauerbegleitung

Verzweifelt, leer und alleingelassen: So fühlen sich viele nach dem Verlust eines geliebten Menschen. Im Umgang mit den schmerzlichen Emotionen trauert jeder auf ganz eigene Weise – und das kostet viel Kraft. Diese schwierige Situation muss aber niemand hilflos ertragen, denn es gibt einfühlsame Begleiter, die Trauernde gerne unterstützen und ihnen ganz individuell zur Seite stehen. Gläubige Menschen können sich beispielsweise an Seelsorger ihrer Gemeinde wenden wie den Pfarrer, Priester oder Imam. Auch zahlreiche professionelle Trauerbegleiter bieten ihre Dienste zur Bewältigung des Trauerprozesses an. Eine weitere Möglichkeit sind Trauergruppen – teilweise mit seelsorgerischer Unterstützung. Dort kann man sich regelmäßig mit anderen Betroffenen treffen und untereinander austauschen.

Schutz für die letzte Ruhestätte

Traurig, aber wahr: Immer wieder ist von verwüsteten Gräbern zu hören – Grabsteine werden willentlich umgeworfen, Pflanzen zertritten, Grablampen oder -vasen gestohlen. Auch Umweltereignisse wie Überschwemmungen nach starkem Regen, Sturm oder Hagel verursachen im schlimmsten Fall erhebliche Schäden an der letzten Ruhestätte. Ein weiteres Problem ist Verbiss durch wilde Tiere, insbesondere auf besonders naturnah angelegten Friedhöfen. Dadurch besteht die Gefahr hoher Kosten für die Wiederinstandsetzung des Grabes.

Daher kann sich der Abschluss einer Grabstättenversicherung lohnen, um sich bei einer Beschädigung der letzten Ruhestätte gegen die finanzielle Belastung zu wappnen. Ein entsprechender Schutzbrief gewährleistet, dass die Reparatur- und Wiederbeschaffungskosten bis zur Versicherungssumme bei Schäden an der Grabanlage, dem Zubehör und fest verbundenen Anpflanzungen ersetzt werden.

Ich glaube,
dass wenn der Tod unsere Augen schließt,
wir in einem Lichte stehn, von welchem
unser Sonnenlicht nur Schatten ist.

Arthur Schoppenhauer



Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Ein Ort der Besinnung und Ruhe:
Der Alte Friedhof in der Pirmasenser Innenstadt



MAST

BESTATTUNGEN

Erstes und größtes Pirmasenser Bestattungsinstitut seit 1903



Wir betreuen Sie mit der ganzen Erfahrung und Kompetenz aus über 100 Jahren Bestattungskultur in Pirmasens und Umgebung.

Pietätvoller Umgang mit den Verstorbenen, menschliche Nähe zu den Hinterbliebenen sowie faire und transparente Preisgestaltung sind oberstes Gebot unseres Handelns.

Wir wollen der Partner Ihres Vertrauens sein. Dieser Herausforderung stellen wir uns täglich aufs Neue.

Vorsorgepartner von:



Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur
e.V.



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Tag & Nacht Dienstbereit

Tel: 0 63 31 / 24 55 00

Friedhofstraße 16
66953 Pirmasens

Fax: 06331 / 24 55 20

e-mail: kontakt@mast-bestattungen.de
www.mast-bestattungen.de



Wir danken

unseren Werbepartnern
für die freundliche Unterstützung

BACKÉ

Inhaberin: Sandra Kircher

**BESTATTUNGEN
& BESTATTUNGSVORSORGE**

Ringstraße 42 · 66953 Pirmasens

Jetzt sinnvolle
Bestattungs-Vorsorge
treffen und Angehörige
entlasten!

06331-65 0 65

www.backe-bestattungen.de

Reden wir darüber... bevor es andere (für Sie) tun!

BEERDIGUNGSIONSTITUT KEILHAUER

Im Trauerfall helfen wir Ihnen würdevoll
und zuverlässig - immer für Sie dienstbereit.

• Beratung • Bestattungsvorsorge

06331 16887

Kirchbergstraße 2 · 66976 Rodalben
www.beerdigungsinstitut-keilhauer.de

Raquet Bestattungen

📍 Am Dreierherrenstein 23, 66989 Petersberg

☎ (0 63 34) 98 32 79

🌐 info@raquet-bestattungen.de

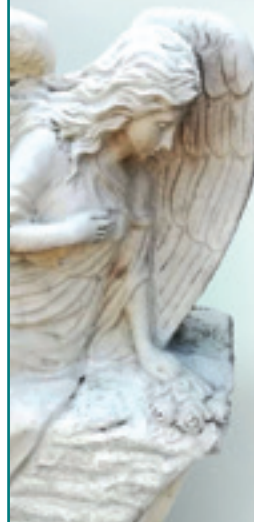
PIETÄT wird bei uns groß geschrieben

- Das bedeutet bei uns kompetente & menschliche Betreuung
- Formalitätenservice
- Anzeigenschaltung
- keine unnötigen Zuschläge
- Ihre Wünsche und Ihren Kostenrahmen zu respektieren

www.raquet-bestattungen.de



grabmale
küntzler steine
06333/2819
www.k-steine.de



biess

**Individuelle Beratung
und Gestaltung**

Gerne machen wir Ihnen
ein Angebot

Termine unter:
06395 8465 oder
info@grabmale-biess.de

Industriestraße 11 • 66981 Münchweiler
www.grabmale-biess.de

Wer darf mich im Betreuungsfall vertreten?

Privat wie geschäftlich verlieren Sie ohne rechtskonforme Vollmachten Ihre Selbstständigkeit. Wie Sie einfach und preiswert Vollmachten und Testamente über Kooperationsanwälte erstellen lassen können, erfahren Sie bei uns.

Preise pro Person	Inkl. MwSt.
Gesamtvollmacht oder Unternehmensvollmacht	249 €
Partnerpreis für Privatpersonen p.P.	199 €
JURA DIREKT Service p.P., jährlich	39 €
Testamentserstellung	ab 539 €

JURA DIREKT vor Ort
Thomas Schmitt

Rodalber Str. 79 | 66953 Pirmasens
Tel. 06331 - 228071 | Fax 06331 - 228073
www.zurich.de/t-schmitt



ZURICH®

Freier Kooperationspartner

JURADIREKT

BACKÉ

Inhaberin: Sandra Kircher

BESTATTUNGEN & BESTATTUNGSVORSORGE

Ringstraße 42 · 66953 Pirmasens

06331-65 0 65

www.backe-bestattungen.de



„Gerne berate und informiere ich Sie bei einem persönlichen und individuellen Gespräch über eine Bestattungsvorsorge. Im Trauerfall stehe ich Ihnen menschlich und respektvoll zur Seite.

Machen Sie einen Termin mit mir!
Ich beantworte gerne Ihre Fragen.“

Ihre

Sandra Kircher

**Jetzt sinnvolle
Bestattungs-Vorsorge
treffen und Angehörige
entlasten!**

Reden wir darüber...
... bevor es andere (für Sie) tun!





Wir sind für Sie da ...

Das Grab für einen geliebten Menschen ist ein Ort des persönlichen Gedenkens. Man sollte es daher sorgfältig auswählen, damit es zu einer bleibenden Stätte der Erinnerung werden kann.

Das Team des Friedhofsamts steht bei Fragen rund um die Beisetzung und Grabstätten sowie auch für allgemeine Auskünfte jederzeit gern zur Verfügung – mit individueller und kompetenter Beratung vor und auch anlässlich eines Trauerfalls sowie nach der Beisetzung.

ps: STADTPIRMASENS

Stadtverwaltung Pirmasens
Garten- und Friedhofsamt

Am Waldfriedhof
66953 Pirmasens
Telefon: 06331 5511-10 (Geschäftszimmer)
Telefax: 06331 5511-20
E-Mail: friedhofsamt@pirmasens.de

Öffnungszeiten der Verwaltung des Waldfriedhofs

Montag - Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Einfahrtszeiten in den Waldfriedhof

Montag - Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr	Ausfahrt bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	Ausfahrt bis 12.00 Uhr
Samstag	8.30 - 11.30 Uhr	Ausfahrt bis 12.00 Uhr

Um Störungen von Trauergesellschaften zu vermeiden, sind Einfahrten nur nach vorheriger Absprache mit dem Friedhofsamt möglich.

Die Gräber können zu jeder Zeit besucht werden.

Die Friedhofssatzung der Stadt Pirmasens kann unter www.pirmasens.de heruntergeladen werden.